

BEWEGUNG FÜR DIE STADT

Neues Programm des August-Bebel-Instituts

Das Programm des August-Bebel-Instituts für Frühling und Sommer 2007 liegt vor. Es setzt zwei Schwerpunkte: zum einen aktuelle Entwicklungen in der Stadt- und Kommunalpolitik und zum anderen, im Jahr der Programmdebatte, Erfahrungen aus Emanzipationsbewegungen und ihre Relevanz für die soziale Demokratie.

Die stadt- und kommunalpolitischen Veranstaltungen sollen Interessierte und Engagierte aus verschiedenen Bereichen der Stadt zusammen bringen, über aktuelle kommunalpolitische Entwicklungen informieren und für einen Dialog sorgen: Welche kommunalen Strategien helfen gegen Rechtsextremismus und Intoleranz? Was tun kommunale Institutionen zur Integration von Migrantinnen und Migranten und für den Ausbau von Chancengleichheit? Wie kann kommunalpolitisch Einfluss auf die Arbeitsmarktpolitik und die Jobcenter genommen werden?

Gerade als Institution in einer Stadt



Vielfältige Themen: Das neue ABI-Programm hält im April auch ein Angebot für politische Neueinsteiger/innen bereit.

wie Berlin ist für das ABI die Beschäftigung mit Integration und Migration ein besonderes Anliegen. Dabei haben Fragen des transkulturellen Dialogs in Berlin einen hohen Stellenwert. So unterstützt das ABI einen Diskussionsprozess in der Berliner Kulturlandschaft, dessen Ziel ist es, Künstler/-innen und Kulturproduzent/-innen nicht-deutscher Herkunft in Berlin sichtbar zu machen und ihre Teilhabe zu ermöglichen.

Den roten Faden der zeitgeschichtli-

chen Veranstaltungen im Jahr der Programmdebatte bietet der Namensgeber des Instituts: August Bebel. Mit vier Abendveranstaltungen wird sein Wirken vorgestellt und auf aktuelle Bezüge untersucht.

Gleich zwei zentrale Frauen der Arbeiterinnenbewegung haben in diesem Jahr ihr Jubiläum: Die Geburtstage Emma Ihrerers und Clara Zetkins jähren sich 2007 zum 150. Mal. Die Initiatorin der Arbeiterinnenbewegung Emma Ihrer steht im Mittelpunkt einer Abendveranstaltung im April. Mit einem historischen Spaziergang "Roter Wedding, grüßt Euch, Genossen!" durch den ehemaligen Arbeiterbezirk wird der Sommer eingeleitet, zugleich ist es die Verbindung der beiden Schwerpunkte Stadtpolitik und Geschichte der Arbeiter/-innen-Bewegung.

Ingo Siebert ■

Das komplette Programm gibt es auf der neu gestalteten Homepage www.august-bebel-institut.de. Bestellungen als Programmheft: August-Bebel-Institut, Müllerstr. 163, 13353 Berlin, Tel. 4692 120

BERLIN TERMINE

Programmforum Arbeit - Debatte zum Grundsatzprogramm der SPD, Dienstag, 17. April, 19.30 Uhr, Ratskeller Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, mit Ursula Engelen-Kefer, Hella Dunger-Löper, Barbara Loth, Gabriele Thieme-Duske, Michael Elze.

Programmforum Bildung - Debatte zum Grundsatzprogramm der SPD, Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr, Technische Fachhochschule Berlin, Beuth-Saal im Haus Grashof, Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin, mit Marc Schulte, Hella Dunger-Löper, Hubertus Heil, Prof. Dr. Jürgen Zöllner

Anmeldungen: Daniela.Fiedler@spd.de, Tel.: 4692 156.